

# Betonei mit Maggi

Schmeckt nicht, macht nichts: Bernhard Stratmann baut Alltagsgegenstände aus Beton



Bernhard Stratmann und Thomas Gogoll kümmern sich in Kinderhaus um Maggi, Kölsch und Spiegelei. Foto: ahn

Ei mit Maggi ist nicht Jedermanns Sache. Schnell geht's trotzdem. Für Bernhard Stratmann und Thomas Gogoll geht's alles andere als ruck zuck – ihre Maggi-Flasche wiegt satte 250 Kilogramm.

Von Andreas Horn

**Münster.** Ohne eine Sackkarre ist nichts zu machen. Gar nichts. 250 Kilo sind alles andere als leicht, liefern aber die passende Diebstahlsicherung gleich mit. „Die Flasche wollten sie uns mal klauen, hat aber nicht geklappt“, erinnert sich Thomas Gogoll mit einem Schmunzeln. Und mittlerweile gehört sie an der Westhoffstraße in Kinderhaus zum gewohnten Bild. Im zweiten Jahr steht die Maggi-Flasche nun schon auf der kleinen Rasenfläche zwischen Gogolls Gaststätte „Zum Krug“ und dem Supermarktparkplatz. Links von ihr ein liegendes Spiegelei, mit einem großen gelben Dotter und wie die Flasche aus Beton. Beide sind in der Werkstatt von Künstler Bernhard Stratmann entstanden. Seit knapp 30 Jahren hantiert der Künstler mit dem Material und

macht mit unterschiedlichsten Aktionen auf seine Arbeiten aufmerksam. Zu den bekanntesten gehört wohl der Beton-Pinguin Nr. 137 im Zoo. Maurer- und Stahlbetonbaumeister Stratmann hat seinen Beruf zum Hobby gemacht. Bevor sich Wirt Gogoll um die Grünfläche kümmerte, glich das Stück Rasen einer Müllkippe. „Das war ein richtiger Schandfleck, an dem jeder seinen Müll abgeladen hat“, so Gogoll. Jetzt sprießen dort Krokusse und andere Blumen in gepflegten Beeten. Welche Betonfiguren dort stehen, ist von der Jahreszeit abhängig. Im Winter schmücken eine Krippe, ein Schneemann und eine rote Kerze den Platz. Letztere wurde jetzt mittels einer Folie in ein Kölsch-Glas verwandelt. Gute zweieinhalb Meter groß. Mit dem Frühling beginnt für Gogoll auch diesmal wieder die Gartenarbeit. Drei bis vier Stunden verbringt er in der Woche mit der Pflege. Aber es lohnt sich. Denn das Gesamtbild passt und ist aus Kinderhaus wohl nicht mehr wegzudenken. Ei und Maggi stehen übrigens für Gogolls kulinarische Vorliebe: „Rührei, Spiegelei, gekochtes Ei – egal, Hauptsache mit Maggi“, sagt er und lacht.